



## Rückmeldung

der Klasse 10 d mit Frau Arenz,  
Helene-Lange-Schule, Wiesbaden

am 4. September 2018  
9 – 11.30 Uhr

Zeitzeugengespräch mit  
Richard Rudolf



über seine Kindheit und Jugend  
als begeisterter Hitlerjunge und  
„dann 1945 der Bruch, ein neues Leben“

Sehr geehrter Herr Rudolph,

wir alle haben uns alle sehr gefreut, dass Sie da waren und bedanken uns herzlich dafür.

Die Erzählungen von Ihrer Jugend waren wirklich spannend und haben uns berührt, vor allem die Geschichte von Ihrem Kinderarzt Herrn Hirsch. Ihre Offenheit uns gegenüber schätzen wir sehr, da es nicht viele Leute gibt, die aus dieser Position reden können oder möchten. Viele trauen sich wahrscheinlich auch nicht. Aber es war wirklich sehr spannend mal aus dieser Position eines Jungen einen Blick in die Zeit des damaligen Wiesbadens zu werfen.

Unsere Fragen haben Sie alle sehr ausführlich beantwortet und es fühlte sich für uns auch so an, als ob Sie sie gerne beantwortet haben. Die Details waren teilweise sehr heftig und bewegend, aber es war durchweg interessant Ihnen zuzuhören. Außerdem fanden wir die Fotos, die Sie uns gezeigt haben, sehr interessant. Es ist auch etwas Besonderes für uns „echte Fotos “ aus dieser Zeit zu sehen, denn wir kennen das maximal aus unserem Geschichtsbuch. Aber da sind leider keine Bilder aus Wiesbaden drinnen. Spannend an den Bildern war vor allem auch, dass man sehen konnte, wie sich Wiesbaden über die Jahre verändert hat.

Mit Ihnen über diese Zeit zu reden, hat uns geholfen es besser nachzuvollziehen und es hat uns dieses Stück Geschichte deutlich näher gebracht. Wir finden es ebenfalls wichtig, dass die Geschichte nicht vergessen werden darf und es ist gut, dass Sie sich dafür einsetzen.

Im Gesamten haben wir Respekt davor, dass Sie Ihre Erfahrungen so offen und ehrlich erzählt haben, da dies nicht selbstverständlich ist.

Wenn sie es genauso in anderen Klassen machen, dann machen Sie alles richtig und es werden noch viele andere davon profitieren!

Wir hätten uns gerne noch länger mit Ihnen unterhalten, aber leider waren dann die Zeit und die Pause um und wir mussten wieder in den Unterricht.

Vielleicht begegnen wir Ihnen aber ja mal in der Stadt.

Ganz herzlichen Dank, liebe Grüße und alles Beste,

Ihre Klasse 10d der Helene – Lange – Schule  
(Rückmeldung auf das Gespräch am 4.9.18)